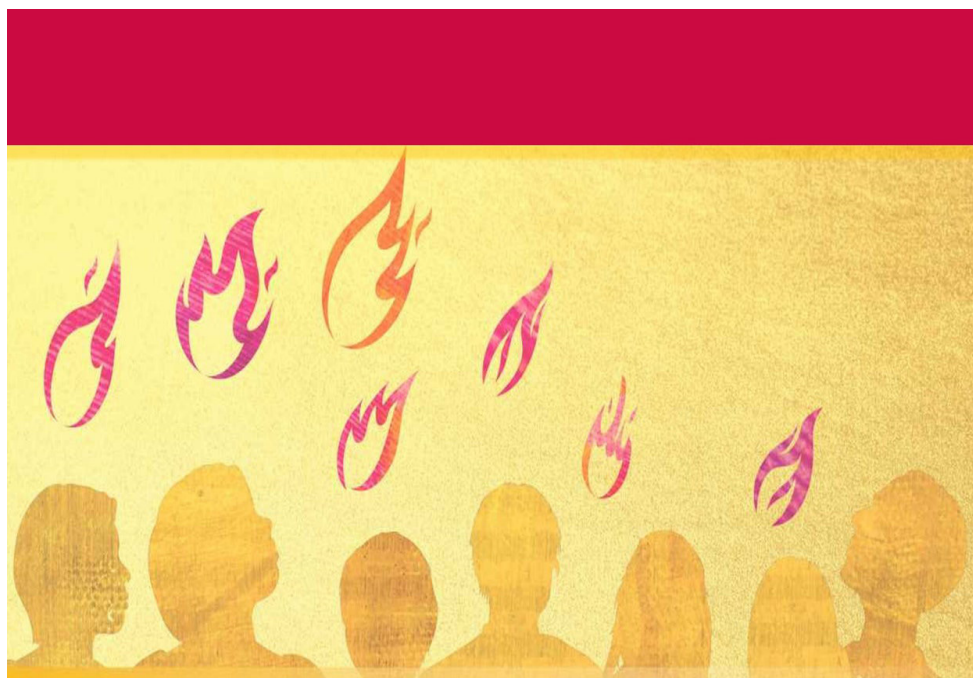


St. Peter und Paul - Rodenbach



Mai 2024

Die Liebe allein bestimmt den Wert unseres Tuns.



gestärkt - verbunden - gesandt

durch die Kraft des

Heiligen Geistes

Der Mai ist gekommen...

Wir sind im Mai angekommen – ein Monat vollgepackt mit kirchlichen Terminen und Ereignissen. Christi Himmelfahrt, Pfingsten und auch noch Fronleichnam – geballte Glaubensfeste.

Wir haben Ostern gefeiert und glauben, dass Jesus wirklich auferstanden ist; er war noch eine Zeitlang bei seinen Jüngern, bevor er in den Himmel aufgefahren ist. Kaum wieder allein, haben die Jünger – wie schon nach der Kreuzigung – den Mut verloren. So sandte Gott ihnen an Pfingsten den Heiligen Geist als neuen Beistand. Und wirklich: Als der Heilige Geist kam und so Einiges durcheinanderbrachte, fanden sie neuen Mut und erzählten allen Menschen von Jesus: Die Kirche entstand.

An Pfingsten feiern wir also, dass Gott allen Menschen durch den Heiligen Geist Mut und Zuversicht schenkt – Haltungen, die wir gerade in diesen veränderten Zeiten auch in der Kirche dringend brauchen können. Pfingsten heißt: Die trostlose Zeit ohne den Geist hat ein Ende, die lähmende Geistlosigkeit ist vorbei. Der Heilige Geist bringt Bewegung und Leben. Der Abendmahlssaal in Jerusalem wird der Ausgangspunkt für das Wirken der Jünger. Die Apostelgeschichte zeigt, dass ihr Ziel die Grenzen der Erde sind. Bis dorthin sollen sie das Evangelium des auferstandenen und in den Himmel aufgefahrenen Herrn tragen. Sie sagen die Frohe Botschaft weiter, taufen Menschen, gründen christliche Gemeinden.

Eine Kirche, die sich in ihr Schneckenhaus zurückzieht, vergisst eine ihrer wichtigsten Aufgaben: zu den Menschen zu gehen, ihnen von Gott zu erzählen, sie Gott erleben zu lassen. Und das sind nicht die Aufgaben der Kirchenoberen, sondern dazu sind wir als Christen alle aufgerufen!

Eine kleine Anekdote zeigt noch einen anderen Blickwinkel:

Beim Spielen verletzt sich ein kleiner Junge. Er weint herzerreißend, so laut, dass es ein Pfarrer hört, der zu ihm hingeht. Er streichelt dem Jungen über den Kopf und versucht ihn zu trösten: „Der liebe Gott wird das ganz schnell wieder heilen.“ Der Junge stutzt, hört mit dem Weinen auf und fragt den Pfarrer dann: „Muss ich dazu zu ihm rauf oder kommt er zu mir runter?“

Pfingsten gibt auf diese Frage die Antwort: Gott kommt zu uns Menschen runter. Er ist es, der sich bewegt, der sich auf den Weg macht. Wenn wir offen sind für den Heiligen Geist, dann bringt er auch uns auf Trab und bewegt uns dazu, uns auf den Weg zu machen – zu den Menschen, um ihnen von Gott zu erzählen. Lassen wir uns helfen, indem wir auf den „Souffleur“ hören, indem wir seine Gaben immer wieder neu annehmen:

Weisheit – damit wir nicht ständig wegen unwichtiger Dinge aus der Haut fahren und unterscheiden können zwischen Wichtigem und Unwichtigem.

Einsicht – damit wir in dieser komplizierten Welt den Überblick behalten und die Dinge richtig verstehen und deuten können.

Rat – damit uns in schwierigen Fällen eine Lösung einfällt oder wir anderen einen guten Rat geben können.

Stärke – damit wir auch mit Hindernissen im Leben fertig werden... und manchmal ist es auch eine Stärke, Schwäche zeigen zu können.

Erkenntnis – damit wir unterscheiden können, was richtig und falsch, gut und böse ist, und Mut haben, Fragen zu stellen.

Gottesfurcht – damit wir nie glauben, Menschen könnten so groß und wichtig sein wie Gott.

Frömmigkeit – damit wir den Kontakt zu Gott nicht verlieren oder verschütten.

Wie es dann weitergeht, kann man aus Erfahrung sagen:

Wer von einer Idee oder Bewegung angesteckt ist, steckt selbst andere an.

Lassen wir uns also vom Heiligen Geist bewegen und tragen die Botschaft weiter.

Wozu? – Damit Menschen, die einander fremd sind anfangen, miteinander zu reden, Vorurteile vergessen werden und man einander versteht. Damit wir miteinander leben und beten. Damit die Zukunft gut gefüllt wird: mit Versöhnung, Geschwisterlichkeit, Toleranz, Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden.

Und an Fronleichnam tun wir dann genau das: Wir verlassen unseren Abendmahlsaal, die Kirche und tragen Gott zu den Menschen. Jesus ist in die Welt gekommen, um in ihr zu sein und zu wirken. Er hat sich keinen Schutzraum gesucht, sondern ist von Dorf zu Dorf gezogen und hat den Menschen Gott nähergebracht. Ist das heute nicht unsere Aufgabe als Kirche?

Deshalb gehen wir an Fronleichnam aus der Kirche heraus. In der Prozession machen wir uns selbst, aber auch allen anderen, die zuschauen deutlich: Jesus ist mittendrin in seiner Welt, in allen Zeiten. Und unsere Aufgabe ist es, ihn sichtbar zu machen!

In diesem Sinn ein gesegnetes, bewegtes Pfingstfest
wünscht allen

Der Pfarrgemeinderat

Neuer Pastoralverbund Freigericht-Kinzigaue ab 1. Mai

Wie bereits bekannt, stellt das Bistum seine Pfarreien neu auf: Bis in die 2030er Jahre entstehen aus bisher rund 200 Gemeinden 28 neue Pfarreien. Diese werden mit veränderten Aufgaben und Verantwortlichkeiten den organisatorischen Rahmen für den Kernauftrag der Kirche bilden: die Glaubensvermittlung und die Seelsorge.

Rodenbach wird auf Basis unseres Votums zusammen mit Langenselbold und Freigericht-Hasselroth die „Pfarrei 26“ bilden.

Entsprechend bilden die drei Pfarreien St. Peter und Paul Rodenbach, Maria Königin Langenselbold und St. Peter und Paul Freigericht-Hasselroth bereits ab 1. Mai 2024 den neuen Pastoralverbund „Freigericht-Kinzigaue“.

Durch regelmäßige Treffen des Pastoralverbundsrats werden bereits vor der (perspektivischen) Gründung der neuen gemeinsamen Pfarrei Möglichkeiten der Zusammenarbeit und der gegenseitigen Information zwischen den Kirchorten besprochen und vereinbart. Mitglieder dieses Pastoralverbundsrats sind die Sprecher der Pfarrgemeinderäte, die stellvertretenden Vorsitzenden der Verwaltungsräte, jeweils eine zweite Person aus den Räten in Freigericht-Hasselroth sowie die hauptberuflichen Mitarbeiter. Das nächste Treffen in diesem Rahmen wird am 28. Mai in Sornborn stattfinden.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Pastoralverbund und informieren zu gegebener Zeit über weitere Planungen.

Michael Derse, Sprecher des PGR

Es ist Wahlwochenende!

Am 27. und 28. April finden die Ergänzungswahlen zum Verwaltungsrat statt.

Diese 3 Kandidaten stellen sich zur Wahl:

Kurt Burbach, 70 Jahre; Rentner; Rodenbach

Christoph Engels, 55 Jahre; Bankkaufmann, Rodenbach

Dr. Michael Sojka, 64 Jahre; Chemiker; Rodenbach

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde, die am 24.04.2024 18 Jahre alt sind. Die Wahlzeiten wurden festgelegt auf:

Samstag, 27. April, 17.00-18.00 Uhr sowie 19.00-20.00 Uhr

Sonntag, 28. April, 10.15-11.15 Uhr sowie 12.15-13.15 Uhr

(jeweils vor und nach den Gottesdiensten)

Als Wahllokale dienen wie gewohnt die jeweiligen Pfarrheime in Oberrodenbach und Niederrodenbach.

Wir freuen uns auf eine rege Wahlbeteiligung. Unsere Kandidaten haben es verdient!



Gottesdienst zur Erstkommunion

aus Sicht einer Katechetin, eines *Kommunionkinde*s und einer **Mutter**

Wir Katecheten haben uns monatelang mit den Kindern zur Kommunionvorbereitung getroffen und sie auf ihrem Weg begleitet. „Du gehst mit“ war unser diesjähriges Motto. Am zweiten Sonntag nach Ostern war es dann endlich soweit: 22 Mädchen und Jungen durften ihre 1. Heilige Kommunion empfangen. Die Kinder haben im Gottesdienst verschiedene Aufgaben übernommen, die sie mit Eifer und Stolz ausführten. Die Erleichterung bei uns Katecheten war groß, dass alles sehr gut geklappt hat und die Kinder einen hoffentlich unvergesslichen Tag hatten.

Am 14. April feierte ich meine 1. Heilige Kommunion. Beim Einzug mit meiner Kerze war ich sehr aufgeregt. Mir hat es sehr gut gefallen, einen Bittruf vorzulesen. Es war auch sehr schön, den Leib Christi das erste Mal zu empfangen. Am allerbesten gefiel mir das Lied „Du gehst mit“.

Die Kinder hatten im Vorfeld viel geübt und den Gottesdienst sehr schön mitgestaltet. Die musikalische Begleitung durch Familie Weißmantel und Carola Winter gab ihm eine besondere Note. Von uns Eltern herzlichen Dank an Pfarrer Heinrich, Barbara und alle anderen, die unsere Kinder auf ihrem Weg begleitet haben. Ein besonderer Dank gilt den Mamas und Papas, die als Katecheten viel Zeit investiert und die Kinder optimal auf ihren großen Tag vorbereitet haben.

Stefanie Günther, *Tim Günther* und **Anne Colas**



Ein neuer Messdiener für unsere Gemeinde

Heute haben wir Lejan Galonska als neuen Messdiener in die Ministranten-Gemeinschaft unserer Pfarrgemeinde aufgenommen. Unsere Messdiener sorgen für eine jugendliche Atmosphäre mit ihren jungen Gesichtern und ihrem lebendigen Wesen.

Sie halten die Kerzenleuchter zum Evangelium, bringen für die Gemeinde Brot und Wein zum Altar und klingeln die ganze Gemeinde wach, damit alle Menschen dem Gottesdienst mit offenen Herzen folgen. Durch ihre Anwesenheit sind unsere Messen gleich viel feierlicher.

Und manchmal tut es auch einfach gut, wenn so ein junger Messdiener vor Stolz oder einfach nur aus Freude lächelt. Vielleicht wissen die Messdiener gar nicht, wie wichtig sie für unsere Gemeinde sind...



Lejan ist übrigens erst 8 Jahre alt und geht in die 2. Klasse. Sein großes Vorbild ist seine große Schwester, die ihn in den letzten Wochen liebevoll an die Hand nahm und ihm alles beibrachte, was ein Ministrant wissen muss. Vielen Dank, Laetitia!

Lieber Lejan, herzlich willkommen in unserer Messdienergemeinschaft und danke für deinen Dienst. Wir wünschen dir viel Freude und Gottes reichen Segen!

Für das Messdiener-Team

Anne Grewal

Kindergottesdienste

Kinder sind ein Geschenk des Herrn (Psalm 127)

Liebe Eltern und Kinder,

am Sonntag, 5. Mai findet wieder in Niederrodenbach im Pfarrheim um 11 Uhr unser KiGo statt.

Im Juni ist er am Samstag, 1.6. in Oberrodenbach im Pfarrheim gegenüber der Kirche St. Peter und Paul.

Herzliche Einladung – wir freuen uns auf euch!

Für das Team

Christine Thiel



5. Mai 2024

Sechster Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,25-26,34-35,44-48

2. Lesung:

1. Johannes 4,7-10

Evangelium: Johannes 15,9-17



Ildiko Zavrakidis

» Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt. «

27.4. Samstag

18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-
austeilung (OR)

für *Therese Höfler und Olga Maier*

Verwaltungsratswahl

3.5. Freitag

***Hl. Philippus und Hl. Jakobus,
Apostel***

Keine Heilige Messe (NR)

15.30 Uhr Wortgottesdienst im Altenzentrum (NR)

28.4. Sonntag

5. Sonntag der Osterzeit

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

für *Reinhold Baumgart*

Verwaltungsratswahl

4.5. Samstag

18.00 Uhr Wortgottesfeier an der Grotte,
Eröffnung der Maiandachten

Für *Silvia und Marcello Frate, Elisabeth Koczi*

30.4. Dienstag

Keine Heilige Messe (OR)

1.5. Mittwoch

18.00 Uhr Maiandacht (NR)

ab 11 Uhr Klosterschänke der Pfadfinder
an der Klosterruine Wolfgang

2.5. Donnerstag

***Hl. Athanasius, Bischof von
Alexandrien, Kirchenlehrer (373)***

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

Kollekten:

28.04 Für die Pfarrgemeinde

05.05. Für die Pfarrgemeinde

12.05. Für die Pfarrgemeinde

19.05. Aktion Renovabis

26.05. Katholikentag

02.06. Ausbildung Pastorale Berufe

9. Mai 2024

Christi Himmelfahrt

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 1,1-11

2. Lesung: Epheser 1,17-23

Evangelium: Markus 16,15-20



Ildiko Zavrakidis

» Nachdem Jesus, der Herr, dies zu ihnen gesagt hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Sie aber zogen aus und verkündeten überall. Der Herr stand ihnen bei und bekräftigte das Wort durch die Zeichen, die es begleiteten. «

5.5. Sonntag

6. Sonntag der Osterzeit

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

mit Taufe von Damian Reifenberger,

Alicia Weidemeier und Victoria Wied

parallel Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

7.5. Dienstag

Keine Heilige Messe (OR)

Einkehrtag im Kloster Engelthal

8.5. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

9.5. Donnerstag

Christi Himmelfahrt, Hochfest

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

für Familie Peter

10.5. Freitag

Keine Heilige Messe (NR)

11.5. Samstag

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für Anni Müncheberg; Milan Horvat und Thea

Pözl; Marianne u. Siegfried Börner

12.5. Sonntag

7. Sonntag der Osterzeit -

Muttertag

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

Für Reinhold Baumgart

18.00 Uhr Maiandacht an der Grotte (OR)

14.5. Dienstag

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-
austeilung (OR)

15.5. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

18.00 Uhr Maiandacht (NR)

16.5. Donnerstag

18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-
austeilung (LGS)

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (ev. Kirche)

17.5. Freitag

09.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-
austeilung (NR)

18.5. Samstag

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

im Anschluss Wein u. Knabbereien im
Kirchgarten

19. Mai 2024

Pfingstsonntag

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:
Johannes 20,19-23



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

19.5. Sonntag

Pfingsten

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

*für Peter und Helene Lazik, Geschwister
und alle Angehörige*

18.00 Uhr Maiandacht an der Grotte (OR)

20.5. Montag

***Pfingstmontag – Maria, Mutter
der Kirche***

09.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-
austeilung (LGS)

11.00 Uhr Ökum. Pfingstgottesdienst
ev. Kirche (NR)

anschl. Beisammensein im Hof des
Heimatmuseums

21.5. Dienstag

Keine Heilige Messe (OR)

22.5. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

18.00 Uhr Maiandacht (NR)

23.5. Donnerstag

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

24.5. Freitag

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

15.00 Uhr Gottesdienst zum 60jährigen
Kita-Jubiläum (OR)

25.5. Samstag

18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-
austeilung (OR)

Verstorben sind

Concetta Valenti

Rudolf Schölla

Renate Noll

26. Mai 2024

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Deuteronomium
4,32-34.39-40

2. Lesung: Römer 8,14-17

Evangelium:
Matthäus 28,16-20



Ildiko Zavrakidis

» Als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. «

26.5. Sonntag
Dreifaltigkeitssonntag

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)
11.15 Uhr Heilige Messe (NR)
18.00 Uhr Maiandacht an der Grotte (OR)

28.5. Dienstag
18.00 Uhr Dankgottesdienst zur Silberhochzeit
Eheleute Hackerschmied
für Verst. der Familien Hackerschmied, Peter und Noll

29.5. Mittwoch
09.00 Uhr Laudes (NR)
18.00 Uhr Maiandacht (NR)

30.5. Donnerstag
Fronleichnam / Hochfest des Leibes und Blutes Christi
09.00 Uhr Heilige Messe mit Prozession (LGS)
anschl. Pfarrfest
09.30 Uhr Heilige Messe mit Prozession (OR)
ab 12.00 Uhr Pfarrfest (NR)

31.5. Freitag
Keine Heilige Messe (NR)

1.6. Samstag
18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-
austeilung (OR)
parallel Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

2.6. Sonntag
9. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Heilige Messe (LGS) mit Taufe von
Stella Turtola, Cleo und Elias Barwitzki
11.15 Uhr Heilige Messe (NR)
für Silvia und Marcello Frate, Elisabeth Koczi



Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Herzliche Einladung zum gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst an Pfingsten

Mit Freude und in gewohnter Tradition wollen wir Rodenbacher Christinnen und Christen wieder Pfingsten feiern. Als das „Geburtsfest“ der christlichen Kirche durch das Wirken des heiligen Geistes ist Pfingsten besonders dazu bestimmt, zu vereinen und zusammenzuführen.

Das wollen wir im gemeinsamen Gottesdienst

am Pfingstmontag, 20. Mai, um 11 Uhr

in der evangelischen Kirche Rodenbachs mit Pfr. Johannes Oeters und Diakon Reiner Uftring feiern.

Durch Gebete, Lieder, Bibeltexte und die Gedanken dazu wollen wir uns vom Heiligen Geist bewegen und „begeistern“ lassen. Sie alle, von überall her, sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns noch im Hof des benachbarten Heimatmuseums zu einem kleinen Umtrunk mit Knabbereien, Kaffee und Kuchen. Während eines netten Beisammenseins können wir uns austauschen, miteinander erzählen, lachen und im Herzen Gott dafür danken, dass wir dieses in Frieden und Sicherheit tun können.

Das Team Ökumene, das den Gottesdienst mitgestaltet, lädt herzlich ein.

Für das Team

Irmgard Ost





Fronleichnam - Festgottesdienst, Prozession und Pfarrfest **Herzliche Einladung zum Fronleichnamsfest am 30. Mai!**

Der feierliche Festgottesdienst mit Pfr. George und Diakon Reiner Uftring beginnt wie gewohnt um 9.30 Uhr vor der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Oberrodenbach. Danach schließt sich die Prozession durch die mit Blumenteppichen geschmückten Straßen an, die wieder vom Rodenbacher Blesorchester begleitet wird.

Wir bitten alle Anwohner am Prozessionsweg, ihre Häuser und Wohnungen zu schmücken, und danken schon jetzt allen, die sich aktiv an der Vorbereitung und Gestaltung der Prozession und dem Schmücken des Weges und der Altäre beteiligen. Am Fronleichnamsmorgen beginnt die mehrstündige Arbeit für unseren Blument Teppich bereits um 6 Uhr. Schon am Vortag werden die benötigten Blüten, grünen Blätter und Rasenschnitt gesammelt (besonders „ertragreich“ sind gewöhnlich Rosen und Pfingstrosen). Auch wenn Sie nicht am Prozessionsweg wohnen, würden wir uns über Ihre Mithilfe sehr freuen – es gibt immer mehr Anwohner, denen es aus Altersgründen sehr schwerfällt, den Teppich zu legen. Auch „Dekomaterial“ aus Ihrem Garten wird sehr gerne genommen und benötigt. Kommen Sie einfach am frühen Morgen an den Prozessionsweg und schauen Sie, wo Sie gebraucht werden - Sie sind herzlich willkommen!

Indem wir Jesus Christus in der Gestalt der geweihten Hostie durch unsere Straßen tragen, können wir den Glauben in Gemeinschaft auch außerhalb des Gotteshauses zeigen. Wir würden uns sehr über viele Glaubensgeschwister freuen, die Jesus Christus dabei begleiten und sich an der Prozession beteiligen.

Ab 12 Uhr feiern wir dann wieder in Niederrodenbach rund um St. Michael unser Pfarrfest. Mit der Planung haben wir bereits begonnen – wir freuen uns wieder auf ein buntes Gemeindefest, viele Gäste und viele „Mitmacher“ an einem der vielen Stände. Man trifft ja die meisten Menschen, wenn man hinter der Theke steht :) ...

Wer nicht verreist ist und Lust hat, sich am Fest aktiv zu beteiligen, kann seinen Wunschdienst ab sofort per Mail unter pgrpeterpaul@gmail.com „reservieren“ oder sich bei Iris Derse (55324) und den Mitgliedern des Festausschusses melden. An Pfingsten werden wir mithilfe einer Dienstplan-Wand versuchen, alle Lücken zu füllen :).

Auch Salat- und Kuchenspenden für unsere beliebten Buffets nehmen wir unter diesen Kontaktmöglichkeiten gerne an. Ab sofort liegen aber auch die altbekannten Listen in den Kirchen aus.

Herzliche Einladung an alle Rodenbacher, mit uns zu feiern – erst im Gottesdienst in OR und dann bei unserem Pfarrfest in NR.

Diakon Reiner Uftring und Iris Derse für den Festausschuss

Danktreffen für die Mitverantwortlichen am 5. Juli

Alle, die in unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich aktiv sind und das Gemeindeleben auch im vergangenen Jahr mitverantwortlich gestaltet haben, haben mit dem Weihnachtsbrief eine Einladung zu einem Dankeschön-Abend am 5. Juli erhalten.



Wir beginnen um 19 Uhr mit einer kleinen Einstimmung und freuen uns dann auf ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank – je nach Wetter im Pfarrhof oder im Pfarrheim.

Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Treffen teilnehmen - ob Sie in den Gremien, in einem Ausschuss oder Arbeitskreis, als Katechet, Lektor, Kommunionhelfer, Blumen-gestalter, Organist oder Sänger, Mitglied eines Besuchsdiensts oder in irgendeiner anderen Form der Unterstützung aktiv sind (um nur einige der vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten beispielhaft zu nennen). Wir wollen uns gegenseitig unsere Wertschätzung ausdrücken für den Einsatz von Zeit, Talenten und Energie und uns einfach mal ohne Tagesordnung und „Arbeit“ treffen. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinschaftlichen Abend, der uns neuen Schwung für das zweite Halbjahr und die anstehenden Veränderungen geben wird.

Auch unser neuer leitender Pfarrer und Administrator Pfr. Christoph Rödiger ist unserer Einladung gefolgt und wird zu Gast sein, so dass die Möglichkeit zu einem ersten Kennenlernen besteht.

Damit Stühle und Imbiss reichen, erinnern wir an die Anmeldung (mit Angabe der Personenzahl) bis 30. Mai im Pfarrbüro oder per Mail unter peter-und-paul-rodenbach@pfarrei.bistum-fulda.de.

Firmung 2024

Liebe junge Mitchristen in unserer Gemeinde, mit eurer Taufe wurdet ihr ein Mitglied der kath. Kirche. Damals konntet ihr noch nicht selbst entscheiden – eure Eltern haben diese Entscheidung für euch getroffen. Nun seid ihr in einem Alter, in



dem mehr und mehr eigene Entscheidungen von euch gefordert werden, auch zum Glauben und zur Kirche. Im Alter von 15/16 Jahren verändert sich einiges im Leben. Ihr werdet langsam, aber sicher erwachsen. Veränderungen gibt es aber nicht nur im Alltag. Sicherlich ist auch dein Glaube ein anderer als damals, als du die Erstkommunion empfangen hast. Vielleicht bist du kritischer geworden und dich bewegen ganz andere Gedanken und Fragen. Das ist gut und notwendig. Deshalb wäre jetzt ein guter Zeitpunkt, um den eigenen Glauben auf den Prüfstand zu stellen - oder?

In der Firmvorbereitung möchten wir die Möglichkeit bieten, mehr über den christlichen Glauben und das Zusammenleben in der Kirche zu erfahren. Zusammen wollen wir erkunden, was christlicher Glaube und christliche Gemeinschaft für dich bedeuten können. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen und begleitet von erfahrenen Christinnen und Christen besteht die Möglichkeit, den Fragen „Woran glaube ich eigentlich?“ und „Möchte ich gefirmt werden?“ nachzugehen.

Alle Schüler/innen des Schuljahrgangs 2009/2010 werden zeitnah von uns angeschrieben und eingeladen, das Sakrament der Firmung zu empfangen. Ältere Jahrgänge oder Erwachsene können selbstverständlich auch an der Vorbereitung teilnehmen. Sie bitten wir herzlich, sich im Pfarrbüro (50253) zu melden und ihre Kontaktdaten für die Einladung zu hinterlegen.

Wer schon ältere Geschwister hat, die bei uns in der Pfarrgemeinde das Sakrament der Firmung empfangen haben, wird einige der Aktionen und Projekte vielleicht kennen, die in den vergangenen Jahren angeboten wurden. Wie die Vorbereitung in diesem Jahr gestaltet wird, steht wegen des Wechsels in der Pfarreileitung noch nicht genau fest.

**Sicher ist aber, dass das Sakrament der Firmung in unserer Gemeinde
am Sonntag, 24. November
vom Leiter des Seelsorgeamts des Bistums Fulda,
Domkapitular Thomas Renze,**

gespendet wird.

Also: Save the date! Und gebt die Info bitte an alle weiter, die es interessieren könnte.

Wir melden uns bald!

Maiandachten

Liebe Gemeinde,

wie in jedem Jahr laden wir Sie im Monat Mai wieder recht herzlich zu den Maiandachten ein, in denen wir auf Maria als Fürsprecherin und Vorbild schauen wollen.

In Oberrodenbach finden die Maiandachten wie immer sonntags um 18 Uhr bei schönem Wetter an unserer wunderschönen Grotte statt. Bei schlechtem Wetter beten wir in der Kirche, dann läuten vorher die Glocken!

Termine in Oberrodenbach sind der 12.5. 19.5. 26.5.

In Niederrodenbach treffen wir uns zur Maiandacht am Mittwoch, 1.5. und 22.5. um 18 Uhr in der Marienkapelle.

Für den Liturgieausschuss

Monika Namyslo



Als Glaubende gehen wir unseren Weg! Walldürn-Wallfahrt 2024



Es ist wieder so weit!

Wir begeben uns am **Samstag, 22. Juni** wieder auf unsere traditionelle Wallfahrt nach Walldürn zur Wallfahrtsbasilika „Zum Heiligen Blut“.

In diesem Jahr wollen wir die Anreise mit Kleinbussen organisieren, da die großen Busse mittlerweile sehr teuer geworden sind und die geregelten Lenk- und Ruhezeiten des Busfahrers zusätzlichen Probleme bereiten.

Wie in den letzten Jahren wird sich wieder eine Fußgruppe und eine Busgruppe auf den Wallfahrtsweg ab Kloster Engelberg begeben. Wir planen die Abfahrt in Rodenbach gegen 6 Uhr und werden gegen 20 Uhr wieder zurück sein. Der Teilnehmerbeitrag beträgt € 30,--.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. Mai im Pfarrbüro (50253) oder bei Edeltraud Leimbach (50804) bzw. Andrea Helle (0172/6653043, auch WhatsApp) an.

Einkehrtag im Kloster Engelthal

Am **Dienstag, 7. Mai**, fahren wir wieder nach Altenstadt ins Kloster Engelthal. Die Oberin, Mutter Elisabeth, erwartet uns. Als Thema hat sie für uns vorgesehen: "Möge die Straße uns zusammenführen"- Geschwisterliche Weggemeinschaft
Abfahrt ist um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz an St. Michael. Wie immer werden wir kleinere Fahrgemeinschaften bilden.

Silvia Derse, Tel. 52872

Wenn der weiße Hugo blüht...

Einladung zu einer geführten Kräuterwanderung

Wir befinden uns bereits im Mai. Wussten Sie, dass bereits der blühende Holunder den Frühsommer einleitet?! Ich freue mich schon darauf und möchte Sie gerne zu einer Kräuterwanderung einladen.

Lassen Sie sich von mir die heimischen Wildkräuter und deren Merkmale erklären und nehmen Sie die Pflanzen mit allen Sinnen wahr. Wir machen einen kleinen Waldspaziergang in Gottes schöner Schöpfung, hören ein paar Geschichten und bereiten anschließend aus unseren gesammelten Wildkräutern gemeinsam eine kleine Köstlichkeit zu.

Die Wanderung eignet sich für Jung und Alt, wenn Sie gut zu Fuß sind.

Bitte sorgen Sie für festes Schuhwerk, geeignete wetterfeste Kleidung, Kopfbedeckung und gegebenenfalls Sonnenschutz.

„Wenn die Menschen das Unkraut nicht nur auszupfen, sondern einfach aufessen würden, wären sie es nicht nur los, sondern würden auch noch gesund“

Johann Künzle

Wann:	Freitag, 10. Mai, 9.30 Uhr (ca. 3-4 Std)
oder	Montag, 20. Mai, 15 Uhr (ca. 3-4 Std)
Startpunkt:	Pfarrheim St. Michael, NR
Kosten:	30 € pro Person, 50 € pro Familie
Anmeldung unter:	a.s.grewal@t-online.de

Anne Grewal



Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in unserer Kirchengemeinde ein neues Ersthelfer-Seminar soll geplant werden - Interessenabfrage

Kirchengemeinden sind verpflichtet, sich präventiv für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz einzusetzen. In diesem Rahmen muss auch eine angemessene Anzahl von Ersthelfern vorgehalten werden.

So hatten wir vor einigen Jahren bereits ausreichend viele Ersthelfer ausbilden lassen können. Rund um die Pandemiezeiten konnten leider keine Auffrischungseminare durchgeführt werden, so dass wir mit einem neuen Erste-Hilfe-Seminar starten wollen, welches voraussichtlich im 3. Quartal 2024 durchgeführt werden soll.

Der Erste-Hilfe-Kurs umfasst 8-9 Unterrichtsstunden, die wir gerne wieder an einem Samstag möglichst in unserem Pfarrzentrum in NR veranstalten möchten. Ersthelfer müssen anschließend alle 2 Jahre ihre Kenntnisse im Rahmen von 4 Unterrichtsstunden auffrischen. Die Kosten werden von der Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) übernommen, Seminar-Teilnehmer bleiben also gebührenfrei.

Wer wäre denn (wieder) bereit, sich als Ersthelfer/-in ausbilden zu lassen und im Notfall für einen solchen wertvollen Dienst zur Verfügung zu stehen??

Das Erste-Hilfe-Seminar hat sicherlich auch im privaten Bereich viele Vorteile. Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens zum 15. Juni 2024 im Pfarrbüro oder bei den Sicherheitsbeauftragten mit Erreichbarkeit anzumelden.

Weitere Informationen erfolgen zu späterem Zeitpunkt.

Für die Sicherheits-/Dienstgeberbeauftragten:

Helmut Krimmel und Ulrich Schneider

Treff 70+

Zu unserer monatlichen Zusammenkunft laden wir am **Mittwoch, 8. Mai** ab 14.30 Uhr ins Pfarrheim OR herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für das Team

Monika Möller

Meditatives Tanzen

Zum nächsten meditativen Tanzabend unter der Leitung von Christa Wentzel laden wir herzlich ein für **Donnerstag, 16. Mai** um 19 Uhr ins Pfarrheim in Oberrodenbach. Bitte geeignete Schuhe und Tee oder Wasser zum Trinken mitbringen.

Café India mit Gästen aus Indien und einem Wahnsinnsergebnis

Am Sonntag, 7. April war es wieder so weit: Eine weitere Einladung zum Café India war farbenprächtig adressiert worden und lockte bei wunderbarem Sonnensonnentagswetter unglaubliche 83 Gäste aus Nah und Fern an. Die vielen lieben Stammgäste wurden dieses Mal von einer Vielzahl der Teilnehmer der Januarreisegruppe Indien ergänzt. Dazu kamen noch Gäste aus Indien selbst: Pater James brachte Fr. Johnson und Fr. Wilson mit, die vielen Teilnehmern der bisherigen Reisen nach Indien gut bekannt und zum ersten Mal in Deutschland waren.

So wurde es nach dem Sonntagsspaziergang sehr schnell voll und die Ersten wollten schon am liebsten vorab vom zum wiederholten Male unschlagbaren Kuchenbuffet ihre Stücke erwerben. An dieser Stelle den herzlichsten Dank an die unermüdlichen Kuchen- und Tortenbäckerinnen, die sich jedes Mal selbst übertreffen.

Nach der Begrüßung, bei der wir dieses Mal kleine Geschenke der Gastfreundschaft an die Ehrengäste überreichen durften, folgte ein sehr kurzweiliger, spannender und voller Informationen steckender Bilder-Bericht über den Besuch in Indien, bei dem unser Gemeindeprojekt Usilampatti im Vordergrund stand: Bilder der Kinder, des von ihnen anlässlich des Besuchs vorbereiteten Programms, von Neuerungen im Gesundheitszentrum und vom neuen medizinischen Team, Bilder des von uns finanzierten Rollers für Krankenbesuche und viele Eindrücke von den netten Gesprächen und Begegnungen.

Unsere indischen Gäste ließen es sich im Anschluss nicht nehmen, den Besuchern den Refrain eines tamilischen Liedes beizubringen, welches dann gemeinsam dargeboten wurde. Das vollbesetzte Pfarrheim, die tollen Kuchen und Likörchen sowie die Beiträge trugen zu einer ganz besonderen und einmaligen Stimmung bei. Schnell entwickelten sich überall lebhafte Gespräche, zusätzlich gab es noch einen Tupperware-Tisch und einen Verkaufsstand mit indischen Schals.

Der Erlös des Frühlings-Café Indias sollte in diesem Jahr für die Finanzierung eines dringend benötigten Röntgengerätes dienen, zu dem – wie Michael Derse in seiner Rede erwähnte - nach dem Erfolg des Indian Bistro im März „nur“ noch rd. 900, € fehlten. Und so war die Freude im Ausschuss riesig, als nach Kassensturz am Abend mit einem unglaublichen Gesamterlös von 898,67 € der noch fehlende Betrag zum Röntgengerät für das Health Center in Usilampatti erreicht war.

Ein wunderbares Gemeinschaftsergebnis: allen Gästen, Organisatoren und Helfern sei an dieser Stelle für ihr Kommen und ihren Beitrag herzlich gedankt.

Und allen, die sich gerne mal ein Bild dieser Nachmittage machen möchten, sei das „Herbst-Cafe India“, traditionell rund um St. Martin im November, schon jetzt angekündigt.

Vielen Dank, Vergelt's Gott und Nandri allen, die zu diesem unvergesslichen Nachmittag beigetragen haben.

Für den Ausschuss Eine Welt

Sybille Scholl



Traumbuffet



Ehrengäste: Fr. Johnson and Wilson



Moderation



volles Haus :)

Gottesdienst zum Weltgebetstag am 1. März

„Durch das Band des Friedens“, so war der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben. Durch „das Band des Friedens“ waren auch wir in der kath. Kirche Sankt Michael im gut besuchten ökumenischen Gottesdienst untereinander und mit den Teilnehmenden der weltweiten Gottesdienste an diesem Tag verbunden. Christinnen aus Palästina, dem diesjährigen Weltgebetstagsland, hatten die Ordnung erstellt und sich dabei vom biblischen Text des Epheserbriefes des Hl. Apostels Paulus leiten lassen: *„Der Friede ist das Band, das euch zusammenhält“.* (Eph 4/3) Durch die Lebensgeschichten von palästinensischen Frauen, die einfühlsamen Texte, Gebete und Lieder konnte man ihrer Sehnsucht nach Frieden und Versöhnung nachspüren, die sie für ihr Volk und für die Menschen weltweit bewegt.

„Ihr seid Menschen, die in der Lage sind, einander in Liebe zu ertragen“

Aus dieser Aussage des Epheserbriefes schöpfen sie Mut und Hoffnung auf Frieden. Mit der Kollekte unterstützt das Weltgebetstagskomitee ausgewählte Projekte in Israel und Palästina, die Frauen und Kinder stärken.

Es wurden 515,- Euro gespendet, herzlichen Dank auch dafür.

Herzliche Einladung zum Friedensgebet

Am 16. Mai wollen wir wieder gemeinsam um Frieden in der Welt beten. Wir treffen uns um 19 Uhr in der ev. Kirche und freuen uns auf alle Mitbeter/innen.

Für das Vorbereitungsteam

Irmgard Ost

Nachrichten aus dem Pfarrverbund Freigericht-Kinzigau

Pilgerreise Südpolen, 20. - 27. September 2024

Krakau, Breslau, Tschenstochau, Annaberg, Oppeln, Wadowice - um nur ein paar der Reiseziele zu nennen: die Pfarrei St. Peter und Paul Freigericht-Hasselroth plant vom 20. bis 27. September eine Reise durch das südliche Polen mit Pfr. Christoph Rödiger auf den Spuren von Johannes Paul II.. Gereist wird bequem mit Stewa im Bistrobuss zuerst ins Riesengebirge mit Übernachtung in Jelenia Gora, danach Übernachtungen in Krakau und Breslau. Eine genaue Beschreibung der Reise finden Sie auf der Internetseite der Pfarrei unter www.katholische-kirche-freigericht-hasselroth.de

Die Organisatoren freuen sich über Ihr Interesse und auf Ihre Anmeldung.

Anmeldung zu dieser schönen Fahrt bei Frau Gerti Bränn-Betz (Tel-Nr. 06055/6640) oder per Mail über das Kontaktformular auf der Internetseite.

Der Anmeldeschluss wurde verlängert auf Ende Mai.

UNS SCHICKT DER HIMMEL

72-Stunden-Aktion des BDKJ

Die Pfadfinder vom Stamm Barbarossa und die Messdiener der Pfarrei St. Peter und Paul haben sich vom 18. bis 21. April im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des BDKJ (Bund der katholischen Jugend) unter diesem Motto mit vollem Einsatz engagiert. Zusammen mit tausenden anderen Jugendgruppen und über Hunderttausend Beteiligten bundesweit haben sie in 72 Stunden „die Welt ein Stück besser gemacht!“. Ihre Aufgabe war klar: Sie sollten den Weiterbau der Waldjurte auf ihrem Grundstück in Oberrodenbach vorantreiben. Hier soll ein Raum für Abenteuer entstehen, der die Möglichkeit bieten soll für Gruppenstunden der Kinder- und Jugendarbeit und eventuell auch Platz bieten kann für die wertvolle pädagogische Arbeit des Waldkindergartens.

Am Donnerstag, 18. April um 17.07 Uhr haben sie mit ihrem Projekt begonnen - mit mehr als 40 Teilnehmenden, darunter Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Freunde und ehemalige Mitglieder des Stammes. In den folgenden Tagen haben sie sich an die Arbeit gemacht und sich in 3 Teams aufgeteilt: Toilettenhaus, Vorbereitung des Fundaments und Errichtung eines Zauns.

So konnten sie das Toilettenhaus weiter ausbauen, die Schalung und Bewehrung für die Bodenplatte vorbereiten und einen schönen Holzstaketenzaun errichten. Zwischen den Bauarbeiten haben sie in Gemeinschaft gespielt und Taschen sowie T-Shirts mit dem Logo der 72-Stunden-Aktion bemalt und bedruckt.

Am Freitag erhielten sie zahlreiche Besuche, die sie in ihrer Arbeit bestärkten. Der Diözesanvorstand der Pfadfinder und des BDKJs waren dabei und haben die fleißigen Helfer mit Süßigkeiten motiviert. Sehr wertschätzend war der Besuch des Bundestagsabgeordneten Lennard Oehl, der Schirmherr der Waldjurte ist, und des Landrats des Main-Kinzig -Kreises Thorsten Stolz sowie von Anita Losch von „Demokratie leben“, Erlensee und Rodenbach, die alle das Projekt unterstützen.

Ein großes Dankeschön geht an die Vertreter der Theatergruppe des TVOs, die die Pfadfinder und Messdiener am Samstagmorgen mit einer großzügigen Spende von 600 € für das Projekt überraschten.

Am Samstagabend haben die Teilnehmer sich dann mit einem gemütlichen Grillen belohnt und nach alter Tradition den Tag am Lagerfeuer mit Gitarrenklängen und gemeinsamem Gesang ausklingen lassen. Alle waren stolz, als sie ihr Ziel der 72-Stunden-Aktion erreicht hatten.

Am Sonntag, dem letzten Aktionstag, haben sie bei Schneetreiben gemeinsam abgebaut und aufgeräumt, bevor sie zum interreligiösen Abschlussgottesdienst mit

Bischof Michael Gerber nach Niederdorfelden gefahren sind.

Die 72-Stunden-Aktion war für die Rodenbacher nicht nur eine Zeit des intensiven Arbeitens, sondern vor allem des Zusammenhalts, der Freude und der Gemeinschaft.

„Wir freuen uns, dass so viele Menschen bei uns auf dem Grundstück waren und uns tatkräftig unterstützt haben. Ein großes Dankeschön geht an jede helfende und beteiligte Hand, sowie an die großzügigen Spender!“ so zum Abschluss die Vorsitzende der Rodenbacher Pfadfinder Josefine Kohl.

Weitere Infos unter: www.dpsg-rodenbach.de

Spenden: Freunde und Förderer der DPSG, Rodenbach e.V. Raiffeisenbank e.G.

IBAN: DE 70 5066 3699 0001 0670 10

Für die Öffentlichkeitsarbeit, Alexandra Kotkolik



**AM 1. MAI AN DER
KLOSTERRUINE**

**AB 11 UHR
GIBT'S SPEIS
& TRANK**



**barbarossa
klosterschänke**



**Fr.
24.
Mai**



15.00 Uhr Kinderwortgottesdienst
Kath. Kirche St. Peter & Paul OR



16.00 Uhr Zirkusvorstellung
der Kita - Kinder



16.30 Uhr Würstchen + Eis



17.30 Uhr Jonglage - Show
mit Benjamin und Franz



18.30 Uhr gem. Aufräumen

Redaktionsschluss für den Juni-Pfarrbrief ist der 24.5.2024

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul Rodenbach

In der Gartel 30, 63517 Rodenbach, Tel. 06184/50253
peter-und-paul-rodenbach@pfarrei.bistum-fulda.de
www.katholische-kirche-rodenbach.de



Pfarrer: Ingo Heinrich, Tel. 54593

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ständiger Diakon: Reiner Uffring, Tel. 01577 39618226

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrsekretärin: Annette Engels, Tel. 50253

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag

Mittwoch

10 - 12 Uhr

16 - 18 Uhr

Gemeinderätorientin: Barbara Schneider, Tel. 06184-3443

Wilhelmstr. 37, 63505 Langenselbold

Mail: Barbara.schneider@bistum-fulda.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kindertagesstätte

Purzelbaum:

Barbarossastr. 4, Oberfodenbach

Leitung: Claudia Schaffau, Tel. 50712

Pfarrbücherei in Pfarheim Niederoftenbach

Ausleihe jederzeit nach Terminabsprache mit Sivia Dertse (Tel. 52872)

Pfarrbriefredaktion: Iris Dertse, Annette Engels,

Antonia Kappe, Peter Sommer (Layout)

div. Autor*en

Fotos:

Bankverbindung der kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul: IBAN: DE80 5066 3499 0103 0050 03 BIC: GENODEF3308



Auf dich haben wir gewartet! Wir suchen Alltagsheld*innen!!

STAATLICH ANERKANNTE ERZIEHER / PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE (M/W/D) | VOLLZEIT/TEILZEIT

WIR

STELLEN EIN!

KOMM IN UNSER TEAM

Mit viel Liebe zum Detail arbeitet in unserer viergruppigen Kindertagesstätte „Purzelbaum“ ein freundliches und offenes Team, das sich auf neue Teammitglieder freut. In unserer Marte Meo zertifizierten Kita betreuen wir 70 Kinder im Alter von 18 Monaten bis 6 Jahren nach dem teil-offenen Konzept. Unsere einzigartige Lage, direkt am Ortsrand von Oberrodenbach, erleichtert uns die Umsetzung unseres naturnahen und bewegungsfreudigen Konzeptes.

IHRE PERSPEKTIVEN

- Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung (AVO) des Bistums Fulda
- Betriebliche Altersversorgung
- Jahressonderzahlung
- Regelmäßige Teamsitzungen und Supervision
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- Familienfreundliche Arbeitszeitwünsche bei der Gestaltung des Dienstplanes
- Großer Gestaltungsspielraum im päd. Alltag
- Wir arbeiten im Rahmen des KTK-Qualitätsmanagements Grundlage für die Weiterentwicklung und Zertifizierung der Arbeit katholischer Kindertageseinrichtungen)



IHRE STÄRKEN

- Sie sind empathisch, hören gut zu, können aber auch Erwartungen formulieren.
- Sie sind geduldig und behalten auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf.
- Sie begegnen Kindern offen, auf Augenhöhe und begleiten Kinder wertschätzend und empathisch durch ihren Alltag.
- Natürlich sind Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklungsprozesse keine Fremdwörter für Sie.

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen, Vorstellungen und Erfahrungen!
Auf Sie wartet ein Team, das sich auf neue Kolleginnen und Kollegen freut.



INTERESSIERT?



Kath. Kindertagesstätte „Purzelbaum“
Barbarossastr. 4,63517 Rodenbach
peter-und-paul-rodenbach@pfarrei.bistum-fulda.de